

Studium in Hessen, Referendariat in Niedersachsen

Beitrag von „CDL“ vom 4. Juni 2022 10:53

[Zitat von mjisw](#)

Wenn du das erste Sta.[ex](#). hast, bist du damit qualifiziert für den Vorbereitungsdienst. Da macht es m.W. keinen Unterschied, wo in Deutschland diese Qualifikation erworben wurde. Zur Sicherheit, frag doch einmache mal beim zuständigen Ministerium in Niedersachsen nach.

Deine Chancen, einen Platz zu bekommen, würde ich wegen Mathe als ganz gut einschätzen - auch in der Nähe deines Wunschortes.

Stimmt nur dann, wenn man eine im Wunschbundesland gültige Fächerkombination studiert hat (bei M/D natürlich völlig unproblematisch) bzw. es entsprechende Fächer überhaupt gibt im Wunschbundesland. Andernfalls kommt immer zunächst der umständlichere Weg der Anerkennung. Habe eine Kollegin aus Bayern, die deshalb aktuell ihre Naturwissenschaften (noch) nicht unterrichten darf, weil es das Sammelfach (Chemie, Physik, Bio) welches sie studiert hat und in dem sie im Ref ausgebildet wurde in BW nicht gibt.